

PRESSEMITTEILUNG

29. Mai 2019

EZB startet Förderprogramm für Frauen in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen

- EZB gewährt bis zu fünf Studentinnen Stipendien für Masterstudiengänge im Bereich der Wirtschaftswissenschaften
- Stipendiatinnen erhalten jährlich 10 000 € für Studiengebühren und sonstige Kosten
- Stipendienprogramm zählt zu den Initiativen der EZB zur Förderung der Diversität und Chancengleichheit für Frauen und Männer im Zentralbankwesen

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ein Stipendienprogramm zur Unterstützung von Frauen, die in Europa einen Masterabschluss im Bereich der Wirtschaftswissenschaften anstreben, ins Leben gerufen. Es ist Teil der Initiativen der EZB zur Förderung der Diversität und Chancengleichheit für Frauen und Männer im Zentralbankwesen.

„Wir wollen eine Organisation sein, in der Diversität begrüßt und wertgeschätzt wird für den Facettenreichtum, den sie bietet. Vielfalt zu ermöglichen ist für uns als Institution unerlässlich, damit wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für Europa die bestmöglichen Ergebnisse erzielen können,“ so EZB-Präsident Mario Draghi.

Das Stipendium in Höhe von 10 000 € pro Jahr für Studiengebühren und sonstige Kosten wird an Studentinnen aus einkommensschwachen Familien vergeben. Es umfasst zudem einen Studienaufenthalt bei der EZB und Mentoring durch eine Ökonomin oder einen Ökonomen der EZB. Die Stipendiatinnen werden ermutigt, sich nach Abschluss ihres Masterstudiengangs für ein Praktikum bei der EZB und für das Graduate Programme der EZB zu bewerben. Die Stipendien sind leistungsbasiert

und setzen einen hohen Notendurchschnitt im bisherigen Studienverlauf voraus. Die Bewerbungsfrist endet am 19. Juni 2019.

Die EZB hat eine [Reihe von Maßnahmen](#) ins Leben gerufen, um die unterdurchschnittliche Vertretung von Frauen in den Wirtschaftswissenschaften anzugehen und Frauen insbesondere in ihrer beruflichen Entwicklung bei der EZB zu fördern. Die EZB ist bestrebt, den Frauenanteil auf der Führungsebene bzw. der oberen Managementebene bis Ende 2019 auf 35 % bzw. 28 % zu erhöhen. Gegenwärtig sind 29,7 % der Positionen auf der Führungsebene mit Frauen besetzt; auf der oberen Managementebene beläuft sich der Frauenanteil auf 26,5 %.

Weitere Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren und zu den Bewerbungsbedingungen finden sich unter www.ecb.europa.eu/weecs.

Medianfragen sind an Frau [Eszter Miltényi-Torstensson](#) unter +49 69 1344 8034 zu richten.

Anmerkung

Die EZB erhielt im Jahr 2019 das Zertifikat Economic Dividends for Gender Equality (EDGE), das die Verpflichtung der EZB zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen und Männer am Arbeitsplatz anerkennt.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.